

Telekom Hauptversammlung 1.4.2026, um 10Uhr, Copyright1 Oswald2026
Anträge / Gegenanträge / Billigung zu den Tagesordnungspunkten TOP Nr.1
Zu den Tagesordnungspunkten TOP 1 bis 11

Aktionär Hans Oswald

Die Aktionäre bitte ich, meine Anträge, Gegenanträge zu unterstützen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich den Gegenantrag,

- 1. die Entlastung des Vorstands für das vergangene Geschäftsjahr zu verweigern und**
- 2. die Entlastung des Aufsichtsrats bis zur vollständigen Aufklärung der im Zusammenhang mit dem Glasfaserausbau aufgetretenen Vorgänge, insbesondere in Lohr am Main und den umliegenden Gemeinden, zu vertagen.**

Begründungen:

Die Telekom und Glasfaser Plus hat beim Glasfaserausbau in Lohr am Main und Umgebung ein gravierendes Defizit an sorgfältiger Planung, Koordination und Kontrolle ihrer Tiefbaumaßnahmen offenbart, das geeignet ist, den Unternehmenswert, die Reputation und die Funktionsfähigkeit kritischer Infrastrukturen nachhaltig zu beeinträchtigen. Die Vorgänge sind durch eine umfangreiche Presseberichterstattung und Videodokumentationen des Main Echo und Lohrer Echo belegt. [t+2YouTube](#)

In Lohr kam es nach diesen Berichten zu einer Vielzahl von Beschwerden aus der Bevölkerung, massiven Beeinträchtigungen des Straßenraums, Beschädigungen bestehender Leitungen sowie anhaltenden Mängeln bei der Wiederherstellung der Oberflächen. Fachkundige Beobachter äußerten sich „kopfschüttelnd“ über die Bauausführung, Anwohner waren „enttäuscht“. Die Stadt sah sich veranlasst, ein Pressegespräch mit Telekom und Baufirma einzuberufen, eine externe Bauaufsicht zu beauftragen und zeitweise weitere Aufgrabungen zu untersagen. [LohrYouTube](#)

Besonders schwer wiegt, dass der örtliche Energieversorger öffentlich erklärte, es habe vor Beginn der Baumaßnahmen keinerlei abgestimmte Koordination gegeben. Nach seinen Angaben wurden vorgeschriebene Abstände zu Gas- und Stromleitungen nicht eingehalten, Glasfaserleitungen teilweise über vorhandene Leitungen gelegt und in einem Fall mit einer Erdrakete über eine Gasleitung geschossen. Solche Vorgehensweisen berühren unmittelbar Fragen der Betriebssicherheit und der Verkehrssicherungspflichten im Bereich kritischer Infrastruktur und können im Ergebnis dazu führen, dass zwar Glasfaserleitungen verlegt sind, die sichere Versorgung mit Strom oder Gas jedoch gefährdet wird. [deutschlandfunkYouTube](#)

Die Probleme beschränken sich nicht auf Lohr. In verschiedenen Gemeinden kam es zu Ausbaustopps und zu Bauverboten, weil die von der Telekom beauftragten Maßnahmen den behördlichen Anforderungen und den Erwartungen der Kommunen nicht genügten. Hinzu **treten Auseinandersetzungen um Leerrohrzugang und Open Access, in denen die Bundesnetzagentur die Telekom zur Öffnung ihrer Infrastruktur verpflichten musste. All dies** deutet auf strukturelle Defizite in der Aufbau- und Ablauforganisation des Glasfaserausbau, im Compliance-System sowie in der Überwachung von Drittunternehmen hin. b304+2

Vor diesem Hintergrund ist eine vorbehaltlose Entlastung des Vorstands aus Sicht eines verantwortungsvollen Aktionärs ausgeschlossen. Der Vorstand hat es unterlassen, frühzeitig wirksame Vorkehrungen zu treffen, um derartige Fehlentwicklungen zu verhindern oder nach **ihrem Bekanntwerden umgehend und transparent zu korrigieren. Der Aufsichtsrat wiederum hat seine Überwachungspflichten nur unzureichend wahrgenommen, indem er die Risiken aus** den massiven Störungen, Bauverboten und regulatorischen Verfahren im Zusammenhang mit dem Glasfaserausbau nicht offensichtlich zum Anlass für wirksame Steuerungs- und Kontrollmaßnahmen gemacht hat. vatm+1YouTube

Ich beantrage daher zusätzlich, folgenden Prüf- und Berichtsbeschluss zu fassen:

Der Vorstand wird verpflichtet, bis zur nächsten ordentlichen Hauptversammlung

a) ein unabhängiges Gutachten zur Organisation und Überwachung des Glasfaserausbau – einschließlich der Auswahl und Kontrolle externer Tiefbauunternehmen, der Abstimmung mit **Kommunen und Versorgern sowie der Einhaltung technischer Sicherheitsstandards – erstellen zu lassen und**

b) **einen schriftlichen Bericht vorzulegen, der sämtliche Ausbaustopps, Bauverbote,** behördlichen und regulatorischen Maßnahmen sowie gerichtlichen und behördlichen Verfahren im Zusammenhang mit dem Glasfaserausbau der letzten drei Geschäftsjahre zusammenfasst, bewertet und konkrete Maßnahmen zur Vermeidung zukünftiger Pflichtverletzungen darstellt. b304+2

Bis zur Vorlage und Diskussion dieses Gutachtens und Berichts auf der Hauptversammlung soll über die Entlastung des Aufsichtsrats nicht entschieden werden.

**Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Bemühungen und Ihr Verständnis!
Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main**

.....
Hans Oswald